

Liebes Publikum,

die Fußball-Europameisterschaft der Männer (14. Juni bis 14. Juli 2024) steht an und wird gewiss die Nachrichten in der ersten Hälfte des Sommers dominieren. Denn sollte die deutsche Nationalmannschaft wieder in der Vorrunde ausscheiden (was wir nicht hoffen), bleibt die EM 2024 hierzulande weiter präsent, vor allem mit Deutschland als diesjährigem Gastgeber. Wir nehmen es schon einmal vorweg: Unser Kino wird kein EM-Public Viewing anbieten.

Das macht aber nichts, denn das Central im Bürgerbräu versteht sich als schöne Alternative zum Fußball-Geschehen! Zunächst einmal sind wir für die heißeren Tage des Jahres gewappnet. Seit dem 15. Mai bietet das Kino wieder Eiscreme an. Wie in den Vorjahren auch gibt es Speiseeis in der Waffel oder im Becher.

Seit diesem Jahr neu: Wir erhalten die (teils veganen) Eissorten nun vom etablierten „Casa“ (Hofstraße 18)

aus der Würzburger Innenstadt nahe der Residenz. Freuen Sie sich auf „Schoko“, „Vanille“, „Mango“ oder spannende Kreationen wie „Himbeere Minze“!

Nicht nur Eis und unsere Getränke sind gekühlt, sondern auch unsere Kinosäle. Das ist durchaus nicht zu unterschätzen! Wir bieten drei Säle mit durchgehender Lüftung an, die während der Vorstellungen im Sommer für kühle Luft sorgen. Gute Filme ohne Schweißperlen sehen lohnt sich!

Und wenn Sie jetzt denken, dass während der Fußball-EM im Programmkinno tote Hose sei, irren Sie sich gewaltig! Auch im Juni gibt es eine breite Palette an Filmen.

Das Motorradgang-Drama „The Bikeriders“ mit Austin Butler, Jodie Comer und Tom Hardy, das dänische

Historien-Abenteuer „King's Land“ mit Mads Mikkelson, das tragikomische Roadmovie „Déserts – Für eine Handvoll Dirham“ aus Marokko oder „Die Gleichung ihres Lebens“ über eine Pariser Mathematikerin, die mit der akademischen Welt hadert.

Wir stimmen Sie auch auf den nächsten Monat ein, denn kurz nach der Fußball-EM vom 16. Juli bis 31. August 2024 startet wieder das „Central Open Air“. Wir verraten nur so viel: Die Leinwand wird an einem anderen Standort auf dem Bürgerbräu-Gelände aufgestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kino während des Sommers und auch darüber hinaus!

Ihr Central Team



SCHUSTERS
ZUR ZELLER AU

Mittagstisch

Mittwoch-Freitag 11.30 - 13.30 Uhr

Für den kleinen und großen Hunger.
Fleisch, Fisch, Vegetarisches, Suppen, Salate & Burger
und vieles mehr inkl. Wochenspezial.
Gerne auch ToGo - Anruf genügt.

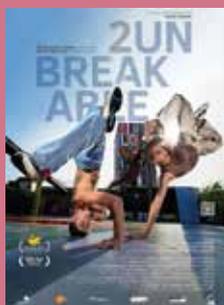
 **0931 660 588 25**
oder lecker@schusters-zellerau.de

 Restaurant - Biergarten
und jede Menge nette Leute



www.schusters-gastro.de

Wir sind gerührt: www.donating.de



2Unbreakable

Regie: Maïke Conway // **Dokumentarfilm** // D 2023 // 90 Minuten // FSK o. A.

In New York wurde in den 1970ern mit Breaking ein neuer Tanzstil geboren. Heute messen sich BBoys und BGirls in Battles, die von einer Jury bewertet werden. Zum ersten Mal in der Geschichte trifft die Breaking-Szene auf das olympische System.

Serhat ist bereits im deutschen Bundeskader. Er hat das Breaken schon mit sechs Jahren im Jugendzentrum im Münchner Kieferngarten für sich entdeckt. Seit 2008 ist Serhat Mitglied der „Sankofa“ Crew. Frei leben und tanzen zu können, ist für Serhat keine Selbstverständlichkeit. Serhat lebt in München und ist auch dort geboren, aber er ist Uigure. Die Familie stammt aus dem autonomen Gebiet Xinjiang im Nordwesten Chinas. Sie floh 1995 über Kasachstan nach Deutschland.



Jetzt im deutschen Bundeskader für Olympia trainieren zu können, bedeutet ihm und der Familie viel. Fast jedes Wochenende ist er unterwegs zu einem Battle. Nicht nur für den Kader, auch in der Szene will Serhat weiter präsent sein. Zusätzlich hat er ein Studium begonnen, unterrichtet und verdient Geld mit Tanzauftritten.

Joannas Ziel ist es, 2023 in den Deutschen Bundeskader zu kommen, dafür muss sie in Vorentscheiden, sogenannten „Ranking Battles“, möglichst viele Punkte sammeln. Mit 17 wurde sie in der Crew „The Saxonz“ aufgenommen. Sie ist das einzige BGirl in der Crew und trainiert im Landeskader Sachsen.

voraussichtlich ab 20.06.

„Der Schnitt verschmilzt mit dem großartigen Soundtrack und die Schwerkraft scheint sich im Breakdance aufzulösen. Ein intensiver emotionaler Film über inspirierende Persönlichkeiten.“

DOK.fest München 2024



Daddio - Eine Nacht in New York

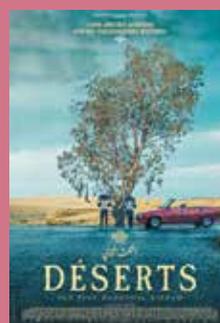
Regie: Christy Hall // **Darsteller:** Sean Penn, Dakota Johnson // USA 2024 // 101 Minuten // FSK tba

Eine junge Frau steigt nachts am Flughafen New York in ein Taxi ein. Sie möchte nach Hause, in ihre Wohnung in Manhattan. Nach und nach kommen sie und der Fahrer ins Gespräch. Doch sie ist immer wieder abgelenkt von Textnachrichten, die sie von einem Mann erhält. Langsam öffnet sie sich, erzählt dem Fahrer ihre unglücklichen Liebesentscheidungen, die dazu führten, dass sie eine Affäre mit einem verheirateten Mann hat. Auch er gibt immer mehr Einblick in sein Leben. Es entsteht eine inspirierende Unterhaltung, die berührt und unter die Haut geht.



voraussichtlich ab 27.06.

„Sean Penn ist in absoluter Bestform.“
Deadline



Déserts

Regie: Faouzi Bensaïdi // **Darsteller:** Fehd Benchemsi, Abdelhadi Talbi, Rabii Benjhaile // F/D/MA 2024 // 125 Minuten // FSK ab 12 J.

Für eine Handvoll Dirham

Mehdi und Hamid, langjährige Freunde, arbeiten für ein windiges Inkassobüro. Ihre Klientel besteht aus den Ärmsten der Armen, den Bewohnern der trostlosen Wüstenlandschaften im Süden Marokkos. In ihrem abgenutzten Renault reisen sie von einem gottverlassenen Dorf zum nächsten, um die säumigen Schuldner dazu zu bringen, Kredite zurückzuzahlen, die sie sich eh nie leisten konnten.



Dabei schrecken sie auch vor unkonventionellen Methoden nicht zurück. Ihre skurrile Mission gerät jedoch ins Wanken, als sie plötzlich an einer Tankstelle einen Mann entdecken, der an den Gepäckträger eines Motorrads gefesselt ist – und eine rätselhafte, mystische Reise nimmt ihren Anfang ...

voraussichtlich ab 27.06.

„Im Stile von Beckett.“

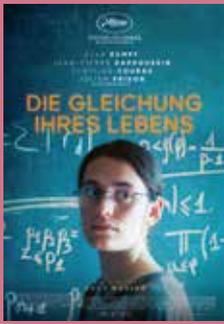
Le Monde

„Eine absurde Komödie und ein faszinierender Western.“

Libération

„Poetisch, wahnwitzig und mitreißend.“

Première



Die Gleichung ihres Lebens

Regie: Anna Novion // **Darsteller:** Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau // F/CH 2024 // 112 Minuten // FSK ab 12 J.

Le théorème de Marguerite

Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas.



Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob. Schnell muss sie erkennen, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen.

César 2024: Auszeichnung als Beste Nachwuchsdarstellerin (Ella Rumpf)
Prix Lumières 2024: Auszeichnung als Beste Nachwuchsdarstellerin (Ella Rumpf)
Schweizer Filmpreis 2024 Auszeichnung als Beste Darstellerin: (Ella Rumpf)

ab 27.06.

„Die vielschichtige Hauptfigur, der sparsame, verhaltene Erzählstil, die genauen Beobachtungen, die Mischung aus nüchternen und sanft berührenden Szenen entfalten ihren Charme auf nachhaltige Weise.“

spielfilm.de



Ein Schweigen

Regie: Joachim Lafosse // **Darsteller:** Daniel Auteuil, Emmanuelle Devos, Jeanne Cheral // B/F 2023 // 99 Minuten // FSK tba

Un silence

Astrid, die Frau eines anerkannten Rechtsanwalts, hat 25 Jahre lang geschwiegen. Als ihre Kinder anfangen, Fragen zu stellen, wird ein dunkles Geheimnis der Vergangenheit gelüftet. Die Fassade des Anwalts und der gesamten Familie bröckelt.



„In dem Film geht es vor allem um die Idee der Meinungsäußerung, über die viel geredet wird. Mit **Un silence** möchte ich zeigen, warum das Schweigen immer noch so mächtig ist und warum es so schwierig ist, seine Meinung zu sagen.“
 Joachim Lafosse

voraussichtlich ab 13.06.

„Ein [...] Film, der aber wichtige Fragen aufwirft und seine mitreißende Spannung rein aus der Fragilität der Familie bezieht, die jederzeit auseinanderbrechen könnte.“

programm kino.de



Following

Regie: Christopher Nolan // **Darsteller:** Jeremy Theobald, Alex Haw, Lucy Russell // GB 1998; Wiederaufführung 2024 // 69 Minuten // FSK ab 16 J.

Das brillante Filmdebüt von Christopher Nolan

Der Autor und Einzelgänger Bill beobachtet Menschen auf den Straßen Londons und beginnt ihnen auf der Suche nach Inspiration zu folgen. Als er auf den zwielichtigen Einbrecher Cobb trifft, wird seine voyeuristische Neugier zur Obsession und führt ihn in die Abgründe der kriminellen Unterwelt ...



Mit **Following** begründete der gefeierte Ausnahme-Regisseur Christopher Nolan seine Weltkarriere. In diesem spannenden wie rätselhaften Neo-Noir-Thriller finden sich bereits Spuren seiner späteren Meisterwerke.

ab 06.06.

„Nolan ist ein wunderbares Low-Budget-Spielfilmdebüt gelungen. [...] Nolan bezieht den Zuschauer ständig mit ein, fordert ihn, sorgt dafür, dass er sich Gedanken macht. So ist zwar durchweg eine hohe Aufmerksamkeit vonnöten, für einen bierreichen Videoabend ist **Following** also absolut ungeeignet, doch bekommt man für seine Anstrengungen auch eine mehr als angemessene Gegenleistung: eine ambitioniert-vertrackte Story und Spannung pur.“

filmstarts.de



Golda

Regie: Guy Nattiv // **Darsteller:** Helen Mirren, Camille Cottin, Rami Heuberger // **GB/USA 2023 // 100 Minuten // FSK ab 12 J.**

Israels eiserne Lady

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von denen nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.



seit Mai im Programm

„Der Krieg als intensives Kammerstück - Guy Nattiv setzt Golda Meir ein starkes filmisches Denkmal. Neben der überragenden, kaum wiederzuerkennenden Hauptdarstellerin Helen Mirren überzeugt das temporeich arrangierte Politrama auch handwerklich auf ganzer Linie.“

filmstarts.de



King's Land

Regie: Nikolaj Arcel // **Darsteller:** Mads Mikkelsen, Amanda Collin, Simon Bennebjerg // **DK/D/S 2023 // 127 Minuten // FSK ab 16 J.**

Bastarden

Im Jahr 1755 ruft der dänische König Frederik V. zur Besiedlung der wilden Heide Jütlands auf. Denn bisher ist es dort niemandem gelungen, der erbarmungslosen Natur die Stirn zu bieten. Der einstige Soldat Ludvig Kahlen hat nichts zu verlieren und will das Niemandsland bezwingen.



Doch der machthungrige Gutsherr Frederik De Schinkel erhebt Besitzansprüche auf das Land und versucht, Kahlen mit Geld, Intrigen und Gewalt zum Scheitern zu bringen. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit stellt sich Ludvig dem skrupellosen Herrscher ebenso wie der unerbittlichen Natur entgegen. Unterstützung erfährt er dabei ausgerechnet von einer jungen Hausmagd und einem kleinen Mädchen, die seine strenge Fassade durchbrechen und ihn zu einer mutigen Entscheidung bewegen.

ab 06.06.

„Nikolaj Arcel inszeniert seinen sechsten Spielfilm ohne viel Schnickschnack, aber er schafft es, die Schönheit der ungezähmten Natur, ihre Zerstörungskraft und ihre nährende Funktion in fantastischen Weitwinkelaufnahmen einzufangen. Dabei profitiert er von der bewundernswerten Arbeit des Kameramanns Rasmus Videbæk, der mit atemberaubenden Aufnahmen beeindruckt, die durch das natürliche Licht noch intensiver wirken. **King's Land** ist ein beeindruckendes Spektakel, eine Art solider dänischer Western, dessen Qualitäten seinen offensichtlichen Akademismus bei Weitem übertreffen.“

cineman.de



May December

Regie: Todd Haynes // **Darsteller:** Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton // **USA 2023 // 113 Minuten // FSK ab 12 J.**

In den 80er-Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie und des 13-jährigen Joe ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern.



Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben.

seit Mai im Programm

„Ein grandios gespieltes, komplex-verschachteltes Melodrama, das sich seiner campy Seite nicht nur nicht schämt, sondern sie im Gegenteil sogar mit absoluter Inbrunst umarmt (und deshalb nur umso mehr Freude bereitet).“

filmstarts.de 5



Niemals allein, immer zusammen

Regie: Joana Georgi // Dokumentarfilm // D 2024 // 90 Minuten // FSK o. A.

Für ihren Dokumentarfilm **Niemals allein, immer zusammen** begleitet die Filmemacherin Joana Georgi fünf Berliner Aktivist*innen ein Jahr durch ihren Alltag. Quang, Patricia, Simin, Zaza und Feline sind jung, idealistisch und organisiert. Sie engagieren sich bei „Fridays for Future“, „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“, kämpfen in der Berliner Krankenhausbewegung für bessere Care-Arbeit und setzen sich für die Aufarbeitung rassistisch motivierter Gewalt ein. Sie kümmern sich um die Community, machen politische Kunst und mischen Social Media auf. Mittels Instagram, TikTok und YouTube sind sie global vernetzt und bringen ihre Ideen in die Smartphones und die Herzen ihrer Altersgenossen. In einer zunehmend gespaltenen und polarisierten Welt zeigen sie Wege aus der politischen Lethargie und repräsentieren eine neue Generation, die ihre Stimme erhebt, um befreit von Denkverboten und dogmatischen Altlasten für eine gerechtere Zukunft einzustehen.



Mit **Niemals allein, immer zusammen** wirft Regisseurin Joana Georgi einen authentischen Blick auf den schwierigen Weg, der Aktivismus häufig bedeutet, und lenkt den Fokus auf die liebevollen, tagtäglichen Geschichten des Ringens um gesellschaftliche Veränderung. Dabei bricht sie mit abwertenden Klischees über soziale Bewegungen und schafft einen hoffnungsvollen Film, dessen Protagonist*innen fest daran glauben, dass radikaler Wandel nicht nur möglich, sondern notwendig ist.

voraussichtlich ab 13.06.



Problemista

Regie: Julio Torres // Darsteller: Julio Torres, Tilda Swinton, RZA // USA 2023 // 98 Minuten // FSK tba

Der gutgläubige Twen Alejandro ist ein aufstrebender Spielzeugdesigner und hoffnungsloser Träumer. Aufgewachsen in El Salvador, wurde er von seiner künstlerisch begabten Mutter in einer verspielten Fantasiewelt der unbegrenzten Möglichkeiten großgezogen und ringt nun im vollgemüllten Moloch New York damit, seine außergewöhnlichen Ideen zum Leben zu erwecken.



Als er plötzlich seinen Job verliert und damit sein Visum abzulaufen droht, begegnet Alejandro der exzentrischen Kunstkritikerin Elizabeth, die ihm einen Assistenzposten und im Gegenzug dafür ihre Fürsprache bei der Einwanderungsbehörde anbietet. Und während Alejandro sich fest an diese letzte Chance klammert, seine Träume doch noch wahrzumachen, zerrt Elizabeth ihn immer tiefer herab in den skurrilen Kaninchenbau der US-Metropole und ihrer zahlreichen Tücken ...

OmU voraussichtlich ab 13.06.

„Tilda Swinton stiehlt mal wieder allen die Show!“

filmstarts.de



The Bikeriders

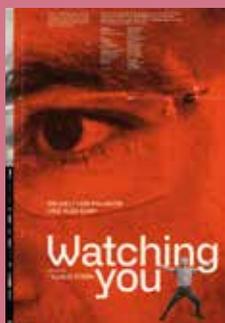
Regie: Jeff Nichols // Darsteller: Austin Butler, Jodie Comer, Tom Hardy // USA 2024 // 116 Minuten // FSK tba

Den Furchtlosen gehört die Freiheit. Bennys Leben dreht sich Mitte der 1960er-Jahre um genau zwei Dinge: die Leidenschaft für den Motorrad-Club der Vandals unter Anführer Johnny und die Liebe zu seiner Frau Kathy, die ihn vom ersten Moment an als den unzählbaren Rebellen akzeptiert, in den sie sich Hals über Kopf verliebt hat.



Doch ihre hingebungsvolle Beziehung wird im Laufe der Jahre zunehmend auf die Probe gestellt, denn Benny hat sowohl dem charismatischen Johnny als auch seiner Frau die Treue geschworen. Schon bald werden die Vandals nicht nur immer größer, sondern auch gefährlicher. Benny muss sich entscheiden zwischen seiner Loyalität zu Johnny und seiner Liebe zu Kathy.

ab 20.06.



Watching You

Regie: Klaus Stern // **Dokumentarfilm** // D 2024 //
91 Minuten // FSK o. A.

Die Welt von Palantir und Alex Karp

Der US-Unternehmer Alex Karp hat mit seiner Firma Palantir Technologies die erfolgreiche und gleichzeitig umstrittene Datenanalyse-Software „Gotham“ geschaffen. Sie befähigt einerseits Staaten zur umfassenden Überwachung ihrer Bürger*innen. Andererseits unterstützt sie Geheimdienste, Militär und Polizeibehörden, letztere auch in Deutschland, mit Informationen, die Verbrechen aufklären – sie kann aber auch zum gezielten Töten genutzt werden. Derzeit ist Palantir wichtiger Partner der Ukraine im Verteidigungskrieg gegen Russland.



Die Firma ist so verschwiegen wie mysteriös. Sie wurde groß mit ihrer Arbeit für CIA und NSA. An der Börse ist sie über 50 Mrd. US-Dollar wert. Mit ihrer Hilfe soll Osama Bin Laden zur Strecke gebracht worden sein. Der eine Gründer, Peter Thiel, ist ein rechter Libertärer mit recht bizarren Ansichten, der offen Trump unterstützte. Der andere, Alex Karp, bezeichnet sich selbst als Neomarxist und Linker; ist stolz darauf, dass seine Eltern Hippies waren. Heute führt er als CEO die größte kommerzielle Überwachungsfirma der Welt. Er bekennt trocken: „Unser Produkt kann zum Töten von Menschen eingesetzt werden.“

voraussichtlich ab 06.06.

„Ein bedrückend aktuelles und augenöffnendes dokumentarisches Glanzstück von Film [...], der durch die aktuelle Weltlage an Relevanz nicht zu übertreffen ist.“

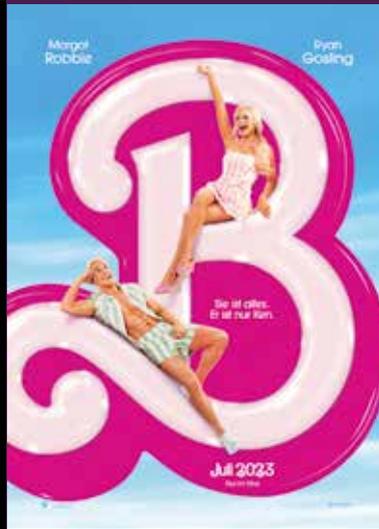
Jurybegründung der Deutschen Film- und Medienbewertung FBW

Central Open Air

16.07. - 31.08.2024



DI 16.07. 0mU



MI 17.07. 0mU



DO 18.07.



FR 19.07. 0mU



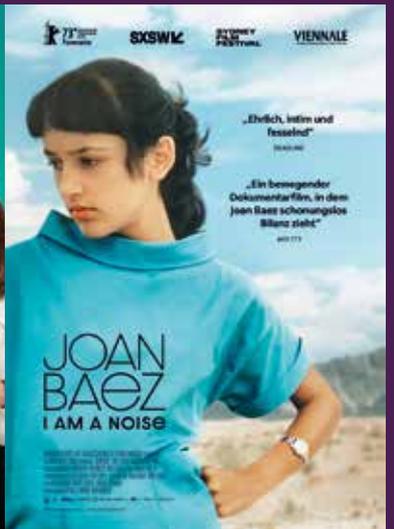
SA 20.07. 0mU



SO 21.07. 0mU



MO 22.07.



DI 23.07. 0mU



FR 26.07.



SA 27.07.



SO 28.07. 0mU



MO 29.07.

Teil 1: 16.07. - 07.08.

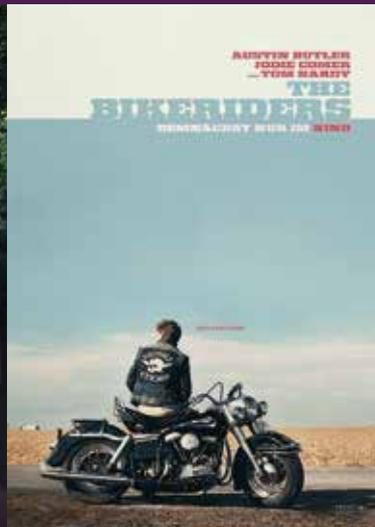
Teil 2: im Programmheft Juli



DI 30.07. 0V



MI 31.07.



DO 01.08. 0mU



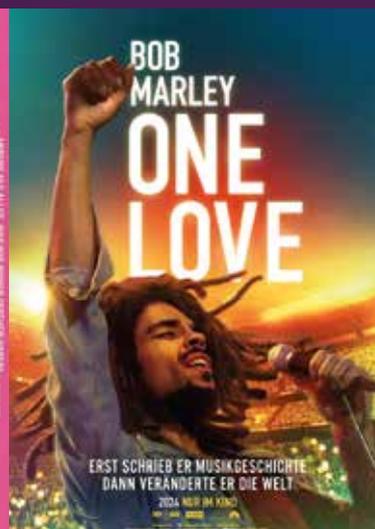
FR 02.08.



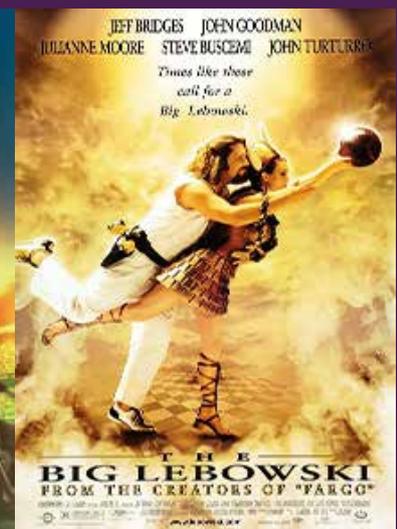
SO 04.08.



MO 05.08.



DI 06.08. 0mU



MI 07.08. 0mU

POWERED BY **HÖFER**
Finest Sparkling

Beginn bei Dunkelheit: bis 24.07. gegen 21.45 Uhr / ab 25.07. gegen 21.30 Uhr /
ab 03.08. gegen 21.15 Uhr

Tickets und Infos auf www.central-bb.de

Bürgerbräugelände
Frankfurter Straße 87
auf dem Außengelände
Maschine No 5 Höfer Sekt



Farinelli - Der Kastrat

Regie: Gerard Corbiau // **Darsteller:** Stefano Diosini, Enrico La Verso, Elsa Zylberstein // **F/I/B** 1994 // 111 Minuten // **FSK** ab 12 J.

Schon im Kindesalter zeigt Carlo Broschi ein ausgezeichnetes Gesangstalent. Um seine reine Stimme und den außergewöhnlichen Stimmumfang zu erhalten, wird er gemäß gängiger Praxis im 18. Jahrhundert im Alter von zehn Jahren kastriert. Tatsächlich entwickelt sich Broschi – genannt Farinelli – zu einem der berühmtesten Sänger auf den europäischen Opernbühnen.



Das Biopic aus dem Jahr 1994 erzählt in üppigen Bildern nicht nur von der beispiellosen Karriere des bedeutenden Kastraten, die ihn zum Lieblingssänger der tonangebenden Opernkomponisten seiner Zeit macht, sondern auch von der schicksalhaften Verbindung zu seinem Bruder, dem Komponisten Riccardo Broschi. Mit seinem damals noch jungen Ensemble Les Talens Lyriques spielte Christophe Rousset den Soundtrack des Films ein. Und auch fränkische Spuren trägt das Werk: Die Innenaufnahmen wurden unter anderem im Markgrafentheater in Erlangen gedreht.

OmU Do 06.06. | 18:15

So 16.06. | 18:15



Divertimento

Regie: Marie-Castille Mention-Schaar // **Darsteller:** Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup // **F** 2022 // 114 Minuten // **FSK** ab 0 J.

Ein Orchester für alle

Inspiriert von der wahren Geschichte über Zahia Ziouani, eine der wenigen Dirigentinnen weltweit, zeigt der französische Kinofilm **Divertimento - Ein Orchester für alle**, dass es sich lohnt, entgegen aller äußeren Widerstände für den eigenen Traum zu kämpfen.

17 Jahre alt sind Zahia und ihre Zwillingsschwester, die versierte Cellistin Fettouma, als sie die Abschlussklasse des renommierten Lycée Racine besuchen. Musik ist ihr Leben und ihre größte Leidenschaft. Bereits seit frühester Kindheit träumt Zahia davon, einmal Dirigentin zu

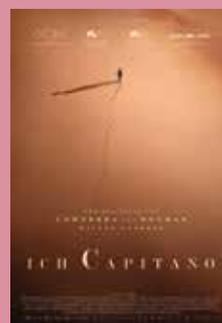


werden. Doch am stickig-elitären Pariser Konservatorium herrscht hoher Konkurrenzdruck. Dass eine junge Frau ein Sinfonieorchester leiten soll? Noch dazu mit algerischen Wurzeln? Undenkbar!

Als Stardirigent Sergiu Celibidache Zahias großes Talent erkennt und sie trotz seiner großen Vorurteile in seine Meisterklasse aufnimmt, beginnt sich das Blatt zu wenden. Doch noch immer fühlt sich die elitäre Welt der klassischen Musik falsch an für die beiden Schwestern und sie beginnen ein unglaubliches Vorhaben: Sie gründen ein eigenes Orchester.

OmU So 09.06. | 18:15

Do 13.06. | 18:15



Ich Capitano

Regie: Matteo Garrone // **Darsteller:** Seydou Sarr, Moustapha Fall, Issaka Sawadogo // **I/B** 2023 // 124 Minuten // **FSK** tba

Io Capitano

Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den Weg nach Italien machen.



Doch ihre Reise wird nicht der Roadtrip, den sie sich vorgestellt haben. Der Weg durch die Wüste, die libyschen Gefängnisse und auch die Überquerung des Meeres stellen sich als lebensgefährlich heraus. Die beiden Freunde müssen nicht nur für ihren Traum kämpfen, sondern auch um ihr Überleben ...

Einführung durch Prof. Dr. Vathsala Aithal, Professorin für International Social Work und Lehrende im Studiengang „International Social Work with Refugees and Migrants“ (MRM)

In Kooperation mit THWS



OmU mit engl. UT

Do 20.06. | 19:00

In Kooperation mit





Spuren - Die Opfer der NSU

Regie: Aysun Bademsoy // **Dokumentarfilm** // D 2020 // 81 Minuten // FSK ab 12 J.

Im November 2011 schockte das Bekanntwerden der rassistischen Morde der rechtsextremen Untergrund-Terrorgruppe NSU ganz Deutschland – auch die türkischstämmige Filmemacherin Aysun Bademsoy, die sich sofort fragte, wie die deutschen Sicherheitsbehörden all die Jahre nichts von dem gefährlichen Treiben hatten mitbekommen können. Zuvor waren die Attentate abschätzig als „Döner-Morde“ bezeichnet und dem türkischen Milieu fahrlässigerweise selbst zugerechnet worden.



Acht Jahre nach den Suiziden der Mörder Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt nimmt Bademsoy in ihrem Dokumentarfilm die Perspektive von drei der zehn betroffenen Opferfamilien ein – jenen der ermordeten Mehmet Kubaşık, Enver Şimşek und Süleyman Taşköprü. Dabei macht sie auch auf die lange Tradition rechter Morde in der deutschen Geschichte aufmerksam. Etwa die kriminellen Aktivitäten der Organisation Consul in der Weimarer Republik, die bis heute in der rechten Szene Vorbild sind und gefährlich nachwirken.

Kooperation mit dem Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V. im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Hanau 19. Februar 2020. Erinnern heißt verändern.“ im Museum im Kulturspeicher.



So 23.06. | 18:00



Mutt

Regie: Vuk Lungulov-Klotz // **Darsteller:** Lio Mehiel, Cole Doman, MiMi Ryder // USA 2023 // 87 Minuten // FSK ab 12 J.

An einem Sommertag in New York scheint für den jungen trans Latino Feña alles auf einmal zu passieren: Papa Pablo kommt aus Chile zu Besuch und sucht plötzlich Kontakt, sein heterosexueller Ex-Boyfriend John meldet sich nach monatelanger Funkstille wieder und dann steht auch noch seine 13-jährige Halbschwester Zoe mit ihren ganz eigenen Problemen vor der Tür. Doch seit Feñas Transition haben sich die Dynamiken zu allen dreien verändert. Er stellt sich die Frage, wie viel Nähe sich zu den Menschen seines alten Lebens richtig anfühlt.



OmU Mo 24.06. | 20:30

„Authentisch und mitreißend schildert Vuk Lungulov-Klotz in seinem Debütfilm 24 Stunden im Leben eines jungen Transmannes. Lio Mehiel, selbst non-binär und mit Wurzeln in Puerto Rico und Griechenland, verkörpert Feñas vielschichtiges Dazwischensein facettenreich und ausdrucksstark – und wurde für diese Leistung in Sundance mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Kaum ein Film vor **Mutt** hat die Komplexität des Alltags als trans Person derart wahrhaftig gezeigt.“

Salzgeber



Here We Are

Regie: Nir Bergman // **Darsteller:** Shai Avivi, Noam Imber, Smadi Wolfman // IS/I 2020 // 94 Minuten // FSK o. A.

DIS/Ability: Film

Aharon hat sein Leben der Erziehung seines Sohnes Uri gewidmet. Die beiden leben zusammen in einer sanften Routine, fernab der wirklichen Welt. Aber Uri ist autistisch und jetzt, als junger Erwachsener, könnte es für ihn an der Zeit sein, in ein Wohnheim zu ziehen.



Auf ihrem Weg zur Einrichtung beschließt Aharon, mit seinem Sohn zu fliehen. Sie machen sich auf die Reise, da Aharon weiß, dass Uri noch nicht bereit ist für eine Trennung. Die Reise der beiden wird ihr Leben verändern.

In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung (Institut für Sonderpädagogik) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg



OmU mit engl. UT
Mi 26.06. | 20:00



Thelma & Louise Kurzfilme

Regie: Ridley Scott // **Darsteller:** Susan Sarandon, Geena Davis, Harvey Keitel, Brad Pitt // USA 1991; Wiederaufführung 2024 // 129 Minuten // FSK ab 16 J.

Thelma fristet ihr eintöniges Hausfrauendasein unter der strengen Hand ihres despotischen Ehemanns. Auch ihre Freundin Louise kann sich etwas Besseres vorstellen, als ihr Leben lang in einem Diner Essen zu servieren und Aschenbecher auszuleeren. Kurzerhand überredet sie Thelma zu einem gemeinsamen Wochenendausflug.



Doch was als abwechslungsreicher Roadtrip und Flucht aus dem Alltag geplant gewesen ist, entwickelt sich für die beiden Frauen schnell zu einem Albtraum, als Louise in einer heruntergekommenen Bar einen Mann im Affekt erschießt. Auf der Flucht vor der Polizei gabelt das Duo den gut aussehenden Kriminellen J. D. auf, der sie nur noch weiter ins Verderben zieht ...

Reihe: Best of Cinema



The Terminator
vor „Problemista“
FSK ab 0 J.

„Die Erde passt tausendmal in den Jupiter“:
Ein neunjähriger Junge erklärt seiner kleinen Schwester die Planeten am Nachthimmel.



Call of Comfort
vor „Watching You – Die Welt von Palantir und Alex Karp“
FSK ab 12 J.

„Bitte stimme den Nutzungsbedingungen zu, um ein Teil der Gemeinschaft zu sein“, sagt die Big Data Kristallkugel, während sie dich in positiven Affirmationen und hyper-personalisierter Werbung badet, „Alles für Deinen eigenen Vorteil, natürlich.“ Du bist eine unendliche Energiequelle. Spüre deinen Körper wie er sich entspannt und schwer wird. Sag einfach „Ja!“



Nachlass
vor „Ein Schweigen“
FSK ab 6 J.

Im Film **Nachlass** wird das Unausgesprochene behandelt. Eine Familienaufarbeitung ausgelöst durch einen Brief, den die Oma der Filmemacherin an ihren Opa im Jahr 1963 schrieb. Der Blick fällt auf die nicht zu heilende Wunde im Angesicht des Todes. Im Film geht es nicht per se um Betrug, sondern darum, wie wir mit Ungerechtigkeit umgehen, die nicht ausgesprochen wurde, die man im Tod nicht mehr bereinigen kann.



Get Home Safe
vor „Die Gleichung ihres Lebens“
FSK ab 12 J.

Die Mitarbeiterin eines Heimweg-Telefons erlebt den nächtlichen Horror einer jungen Frau, die auf ihrem Nachhauseweg von einem Fremden verfolgt wird.

OmU Di 02.07. | 20:30



IF: Imaginäre Freunde

Regie: John Krasinski // **Darsteller:** Ryan Reynolds, Cailey Fleming, Christiane Paul // USA 2024 // 104 Minuten // FSK ab 0 J.

Bea macht eine schwierige Phase durch und beginnt deshalb, die imaginären Freunde aus der Kindheit anderer Menschen zu sehen – darunter etwa den energiegeladenen flauschigen Gigant Blue, die immer alle umsorgende und aufmunternde Schmetterlingsdame Blossom mit einem Faible fürs Ballett, das genauso tanzbegeisterte Einhorn Eini und der coole Hund Super Dog. Doch längst nicht allen geht es gut. Manchen geht es schlecht, weil deren Menschenfreund*innen mittlerweile erwachsen geworden sind und nichts mehr von ihnen wissen wollen. Manche von ihnen verfallen sogar



dem Bösen ...



Elli - Ungeheuer geheim

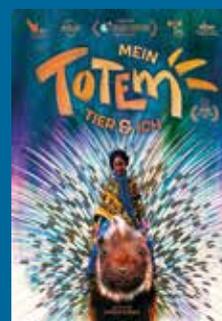
Regie: Piet de Rycker, Jesper Møller // **Trickfilm** // B 2024 // 82 Minuten // FSK tba

Das kleine Gespenst Elli braucht unbedingt ein neues Zuhause. Ihr Onkel Chamberlain ist von geheimnisvollen Drohnen entführt worden und die alte Spukvilla, in der sie mit ihm hauste, ist nicht mehr bewohnbar. Auf ihrer Suche nach Chamberlain kommt sie an einen Ort, an dem sie ihn vermutet: Eine alte Geisterbahn auf dem Jahrmarkt. Ihren Onkel findet sie hier zwar nicht, aber eine illustre Monstergemeinschaft, die dort im Verborgenen lebt: Yeti Martha, Vampir Vangufti und Knarf Frankenstein. Begeistert sind die drei nicht über den Zuwachs, zumal sie so Gefahr laufen, die Aufmerksamkeit der Außenwelt auf sich zu ziehen.

Und in der sind Monster nicht willkommen! Doch Elli lässt sich nicht so leicht abschütteln ...



Nach dem gleichnamigen erfolgreichen Kinderbuch von „Lauras Stern“-Autor Klaus Baumgart.



Mein Totemtier und ich

Regie: Sander Burger // **Darsteller:** Jean-Philippe Amani, Emmanuel Ohene Boafo, Céline Camara // D/NL/LUX 2023 // 96 Minuten // FSK ab 0 J.

Mein Totemtier und ich ist ein hochaktuelles, berührendes Kinoprojekt zum Thema illegale Einwanderung und erzählt die Geschichte der elfjährigen Ama, die, solange sie denken kann, in den Niederlanden lebt. Sie ist eine passionierte Schwimmerin und verbringt mit ihrem besten Freund jede freie Minute im Schwimmbad, um für die anstehenden Meisterschaften zu trainieren.



Ama fühlt sich heimisch in Rotterdam, doch seit der Asylantrag ihrer senegalesischen Eltern abgelehnt wurde, lebt die vierköpfige Familie in der Illegalität. Als Amas Mutter und ihr kleiner Bruder festgesetzt werden, kann sich Ama verstecken. Auf der Suche nach ihrem Vater irrt Ama alleine durch Rotterdam – bis sie unerwartete Unterstützung durch ihr persönliches „Totem“ bekommt: Im Senegal wird jedem Menschen ein Tier zugewiesen, welches Kraft und Mut gibt. Amas Totem ist ein überdimensionales Stachelschwein, das sie von nun an auf Schritt und Tritt begleitet.

das ODER dass?
gleichstark ODER
gleich stark?
Reflektion ODER
Reflexion?

**Wir optimieren Ihre
Abschlussarbeit!**

Bachelor-Thesis, Diplomarbeit, Dissertation, Zulassungsarbeit, Master-Thesis ...

... Wir unterstützen Sie gerne bei diesen und
anderen Abschlussarbeiten.

- Wir übernehmen Lektorat und Korrektorat kompetent, zuverlässig & zu günstigen Studentenpreisen.
- Blitzlektorat ist binnen 48 Std. nach individueller Absprache möglich.
- Weitere Leistungen (z.B. englisches Korrektorat/Lektorat) auf Anfrage.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail!



Dr. Ursula Ruppert | Tel. 0931 51847
www.deutsches-lektorenbuero.de
info@deutsches-lektorenbuero.de



Weil Kultur
uns alle inspiriert.

**Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation
benötigt finanzielle Unterstützung für ein
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter
www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

**WVV
ENERGIE**

100% WÜRZBURG.

**100%
VOR ORT.**

**Wir sind Ihr Energiepartner
in der Region - 100 % für Sie da.**

www.de/energie

Rainbow



TAG DER OFFENEN TÜR BLICK HINTER DIE KULISSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir laden ein ins Gewerbe-
gebiet Heuchelhof zum **Tag der
offenen Tür** bei Wegerich und
Schwarzweiler **am 8. Juni** von
9 bis 17 Uhr. Besonders Highlight
sind die **Führungen** durch die
Produktion. Erlebe, wie Schaum-
stoffe auf CNC-Maschinen oder
mit Wasserstrahl-Technik ge-
schnitten werden. Erfahre, wie
Schaumstoff komprimiert wird

und besuche unsere Polsterei
und die Näherei. Erlebe bei uns,
wie Akustik-Schaumstoffe den
Raumklang optimieren. Führun-
gen finden um 11 Uhr, 13 Uhr und
15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich. Zudem gibt
es **10% Rabatt** auf alle Artikel.
Vor dem Gebäude bauen wir
wieder ein großes Zelt auf. Es
gibt Bratwurst, Steak und Pom-
mes sowie Getränke zu attrak-

tiven Preise. Zudem macht der
italienische Eiswagen wieder
Station bei uns, und jedes Kind
bekommt ein **gratis Schaum-
stoff-Tier**. Komme mit Freun-
den, Kollegen oder der Familie!
Ich freue mich auf einen tollen
Tag mit ausgelassener Stim-
mung.

H. Wegerich





CENTRAL IM BÜRGERBRÄU
betrieben von der Programmkino
Würzburg eG,
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,
Amtsgericht Würzburg GnR 253
vertreten durch den Vorstand:
info@central-bb.de
Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender
Dr. Marlene Kuch
Jürgen Penka
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel
Geschäftsführer: Marc Velinsky
<marc.velinsky@central-bb.de>
Kinoleitung: Suriya Rattanasamay
<kino@central-bb.de>
Kino- und Programmheftwerbung:
Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu
www.central-bb.de
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
info@central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 055
Fax.: 0931 78 011 056

Öffnungszeiten:
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:
www.central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 057

Programmansage: 0931 78 012 660.
Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Kartenpreise:

Kartenpreis: 9,00 € (Do–So Vorabend- und
Hauptvorstellung: 9,50 €)
ermäßigt: 8,00 € (Do–So Vorabend- und
Hauptvorstellung: 8,50 € (Schüler, Studenten,
Arbeitslose, Rentner, Behinderte ab 50 %
gegen Vorlage eines Ausweises/Nachweises,
Inhaber der Ehrenamtskarte)
Familienvorstellungen: 5,50 €
Schüler- und Studenten-Tage Di und Mi: 7,00 €
Senioren-Tage Mo bis Fr in der Nachmittags-
vorstellung: 7,50 €
Ermäßigung mit Gildepass: 1,-€
Bei Filmängen ab 120 Minuten Überängen-
zuschlag.
Öffnungszeiten: jeweils 30 Minuten vor Pro-
grammbeginn.
Abweichungen von den Angaben in diesem
Programm versuchen wir zu vermeiden,
müssen sie in Einzelfällen jedoch vorbe-
halten.

Ausgezeichnete **Herzblut**projekte.

Wir suchen Verstärkung.
Komm in unser Team!



BESTER INTERNATIONALER FILM
OSCAR[®]
OFFIZIELLER DÄNISCHER BEITRAG

tiff. toronto
international
film festival
OFFIZIELLE AUSWAHL

WETTBEWERB
80
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2023



GEWINNER
EUROPÄISCHER FILMPREIS
BESTER DARSTELLER 2023

„EIN MITREISSENDES EPOS,
WIE MAN ES NUR SELTEN SIEHT.“
NEW YORK MAGAZINE

„ÜBERWÄLTIGEND
UND ATEMBERAUBEND.“
ROLLING STONE

„LEBENDIG, KRAFTVOLL
UND ERGREIFEND.“
THE HOLLYWOOD REPORTER

„EIN MEISTERWERK,
MAKELLOS INSZENIERT.“
BLICKPUNKT: FILM

„EIN ECHTER PUBLIKUMS-LIEBLING.“
NEXT BEST PICTURE

„EINE DER BESTEN LEISTUNGEN
EINES GROSSEN SCHAUSPIELERS.“
THE DAILY BEAST



M A D S M I K K E L S E N

KING'S LAND

AB 6. JUNI IM KINO